

183. Was Friedrich zu einem Edelmann sagt.

Auf einer Reise ließ Friedrich einen Edelmann, über den ein Bauer bittere Klagen führte, sofort an seinen Wagen holen und sprach zu ihm: „Ich befehle Ihm hiermit, alle Seine Unterthanen gut zu behandeln, besonders wenn sie ihre Schuldigkeit thun. Läuft die geringste Klage über Ihn ein, so sei Er meiner Ungnade verflücht. Adieu!“ Der Bauer hatte nachher Ruhe.

184. Drei preussische Wige.

Es saß der große Friederich
Zu Sanssouci im Saal,
Umringt von seinen Lieblichen
Beim scherzgewürzten Mahl.

Lobpreisend den französischen Wig,
Rief laut der alte Feld:
„Wer weiß von deutschen Wigen was,
Das dem die Wage hält?“

Drauf sprach Lettow aus Pommernland:
„Ich bitte um Gehör:
Wir fallen gleich drei Wige ein,
Dem Preußenland zur Ehr.“

„Zuerst, mein König, nenn' ich Euch
Koll-wig gar treffend traun,
Wo in der ersten Schlacht den Feind
Zusammen wir gehau'n.“ —

„Der zweite dann — in Schlesien
Wird Bunzel-wig genannt,
Wo wie im Schooße Abrahams
Man Euch gar sicher fand.“